

werden mit 60 Tropfen konzentrierter Schwefelsäure versetzt und rasch abdestilliert. Bis 130° ist alles übergegangen. Das Destillat besteht aus zwei Schichten. Die obere enthält Aceton und Mesityloxyd, die untere besteht vorwiegend aus Schwefeldioxyd enthaltendem Wasser. Man sättigt das Destillat mit Pottasche und nimmt hierauf eine Fraktionierung vor. Man erhält beim Redestillieren etwa 190 g Mesityloxyd. Die Analysen beweisen, daß ein reines Präparat vorliegt.

I. 0·2069 g lieferten 0·5590 g CO_2 und 0·1885 g H_2O .

II. 0·1832 g lieferten 0·4930 g CO_2 und 0·1690 g H_2O .

In 100 Teilen:

	Gefunden		Berechnet für
	I	II	$\text{C}_6\text{H}_{10}\text{O}$
C	73·68	73·39	73·39
H	10·19	10·32	10·29

Bei der Einwirkung von Bromlauge liefert es Dimethylacrylsäure,¹ bei der Einwirkung von Ammoniak und von Aminen die entsprechenden Diacetonamine.²

¹ M. Kohn, Monatsh. f. Chemie, 24, 767 (1903).

² A. Hochstetter und M. Kohn, Monatshefte, 24, 773 (1903).